

Rezensionen von Buchtips.net

Steven Erikson: Die Feuer der Rebellion

Buchinfos

Verlag: [Blanvalet Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-442-24469-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,68 Euro (Stand: 22. August 2025)

Das Spiel der Götter 10. Band
Wir treffen Icarium den Weltenvernichter und dem ewig hadernden Trell Mappoauf der Suche nach der Vergangenheit von Icarium. Oder wir treffen auf Karsa Orlong, der mit der Hexe Samar Dev unterwegs ist, die Kommandantin der vierzehnten Arme, Mandata Tavore und Der Schnelle Ben, den Hohemagier der vierzehnten Arme und einige auserwählte Soldaten. Vor allem die vierzehnte Armee ist es, die im Vordergrund steht. Der Aufstand ist mittlerweile vorbei. Der Sha'ik ist tot. Doch seine rechte Hand, der Feldherr Leoman hat sich nach Y'Ghatan zurück gezogen. Wenn sie vor der Y'Ghatan in Stellung gehen und die Stadt einnehmen sollen. Die unerfahrene Kommandantin der vierzehnten Armee hat ein Problem. Denn die Stadt wirkt unheilvoll auf die malazanischen Soldaten. Es ist die Stadt, wo Dassem Ultor mit seiner unbesiegbaren Einheit vernichtet wurde. Hier scheint die nächste Niederlage vorausbestimmt, aber Mandata muss unter allen Umständen gewinnen, da sonst die Rebellion im Reich nie ein Ende finden wird. Aber das ist nicht alles.

Steven Erikson beglückt uns, so kann man es wirklich sagen, mit einem neuen Werk. Sein Roman Die Feuer der Rebellion erweist sich wieder einmal aufs neue als vielschichtig und aufregend. Er, der Autor, schafft es mal wieder, das Chaos der unterschiedlichsten Handlungen und Entwicklungen dem Leser verständlich zu machen, ohne zu verwirren. Mit einer Ausnahme. Wer sich als Quereinsteiger betätigt wird von der Vielzahl von Namen und Begriffen erschlagen fühlen und sollte mit den letzten Seiten des Buches beginnen. Es ist fesselnd, in die Welt von Götter und Dämonen, Völkern und Wesen einzutauchen.

Steven Erikson lässt viele der alten Hauptdarsteller wieder auftauchen. Seine Welt ist gross, doch wenn man einen Blick auf die beiliegende Karte wirft hat man den Eindruck, dass alles spiele sich auf einem Kontinent von der grösse Europas ab. So gesehen werden noch viele Romane erscheinen.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [erik schreiber](#)
[26. März 2009]